

Der „Saskatchewan Courier“ ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Niederlassungen geliefert. Erhalten jeden Mittwoch und kostet bei Vorauszahlung nur \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man sende alle Briefe an: „Saskatchewan Courier Publ. Co.“, Tramer 452, Regina, Sask., oder spreche vor in der Office, Hamilton Str. Anzeigen-Karten werden auf Verlangen mitgeteilt.

# Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen Saskatchewan.

The „Saskatchewan Courier“ is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 452. Phone 657.

1. Jahrgang.

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 11. Dezember 1907.

No. 7

## Canadische Umschau.

### Unsere Bahnen.

Unter Bahnen nimmt riefig zu. Das ist gut, weil es notwendig ist. Es ist notwendig, weil das Aufblühen des Landes mehr Verkehrswege fordert, notwendig, um dem gewaltigen Einwandererstrom immer neue Landgebiete zur Befriedigung zu öffnen. Die Bahnen sind die Seerettung für Handel und Wandel. Sie sind die Adern, in denen das Blut des Wirtschaftslebens pulsiert. Die Bahnen sollen und müssen darum dem Lande dienen, nicht das Land oder das Volk des Bahngesellschaftlichen. Eine gute Bahn wäre es darum, theoretisch betrachtet, die Bahnen zu verstaatlichen. Denn das höchste Interesse des Staates ist es doch, das Wohl des Volkes zu fördern. Mit nach dem Ausdruck des großen Ehrenfürsorgers der Provinz des Staates „erster Diener“, so ist der Staat des Volkes erster und oberster Diener.

In unseren Lande aber mit dem Zwei-Parteien-System und den daraus resultierenden eigenartigen politischen Verhältnissen, ist eine Verstaatlichung der Bahnen eine nationale Konzeption, die derselben wohl vorzuziehen. Diese Kontrolle müßte aber eine ideale, unparteiische und politisch unabhängige sein. Gute Dienste hat die jetzt die Eisenbahnkommission getan. Sie gliedert einer Vermittlungsaktion, die unabhängig zwischen zwei Parteien steht, um die zwischen diesen entstehenden Streitigkeiten zu schlichten. Der Fehler ist wohl der, daß sie eine zu kleine Körperlichkeit und zu kleine Arbeit darum eine für sie zu umfangreiche ist. Es wäre zu wünschen, daß sie im Osten auch im Westen eine permanente Kommission ihrer Art hätte. Vielleicht wäre Winnipeg dafür der geeignete Ort.

Der logisch weiterführende Weg von der Eisenbahn-Kommission ist nach unserer Meinung die Staatskontrolle und Staatskontrolle. Diefelbe hätte darauf zu sehen und mit allen Mitteln dahin zu arbeiten, daß wir hinreichend Verkehrswege in allen Teilen des Landes hätten, daß sie billig und dabei schnell und sicher wären. Es ist hier noch riefig zu tun. Die weit die Bahnen hinreichend reichlich hinreichend sind, sehen wir zu. Wir sind hier in der Lage, das die Fahrpreise anfallen, so sind sie freilich herabgesetzt. Aber ein weiterer „Derrunter“ muß das Ziel sein. Mit doch auch in den West-Staaten die 2 Cent per Meile Rate eingeführt. Was die Sicherheit anbelangt, so muß leider ausgeglichen werden, daß immer Bahnen für den Verkehr „amerikanisiert“ werden, daß die Zahl der in den letzten 7 Monaten auf canadischen Bahnen Verunglückte 1063, wovon 460 Tote!

### Von Fieldings Rede.

Während der Debatte über die Thronrede, in welcher die Regierung und ihre Maßnahmen (sogar von der konservativen Opposition kritisiert) wurden, hielt der Finanzminister, Herr Fielding eine über zwei Stunden dauernde Rede, welche in ihrem Gehalt Ton und Inhalt einen scharfen Angriff auf die konservative Politik und den konservativen Parteiführer H. V. Jordan bedeutete. Eingehend auf Vordens Kritik, daß Premier Laurier genugung sei, wegen des schlechten Materials in den Reihen der Liberalen. Personen, die außerhalb des Dominion-Parlaments händen, als Minister in sein Kabinett zu wählen, bemerkte Fielding, daß es das unantastbare Recht des Premierministers sei, seine Minister auszuwählen und sie da auszuwählen, wo er die nach seiner Überzeugung tüchtigsten Männer fände. Laurier hätte auch noch immer gezeigt, daß er es stets verstanden habe, in jeder Hinsicht tüchtige Kräfte zu sich zu ziehen. Dann wandte sich Fielding den Finanzverhältnissen zu, und zeigte, daß die Konservativen kein Recht hätten, die Finanzverwaltung der Liberalen als erprobter anzustellen. Sie sollten lieber an ihre eigene Praxi schlagen und daran denken, daß die Zunahme der öffentlichen Schulden unter dem Regime der Konservativen eine proportionell bedeutend größere gewesen sei als unter der Regierung der jetzt herrschenden Partei.

Dann ging der Redner zu der Vordenschen Kampanagnatur durch Canada über und griff Vordens scharf an, weil er die Frage der Subsidien für die westlichen Provinzen wieder auf Tiselt gebracht habe. Er erklärte, die Sache sei für das Parlament erledigt und es sei staatsmännisch durchaus unflau, diese Frage wieder aufzurollen. Nachdem er dann das Postdepartement gegen Vordens Angriffe verteidigt hatte und betriebs der Wahl-Schwindeln meinte, daß die Konservativen den Liberalen gewiß nichts vorzuerwerfen hätten, da der „Reford“ auf beiden Seiten ungefähr gleich sei, sagte er Vordens an, daß er, als er in seinen Reden, die beiden für den Westen schwerwiegendsten Fragen nicht berührt habe. Diese beiden seien die

der südlichen Division, von Montreal nach Winnipeg, betrage 1804 Meilen und die Konstruktionskosten seien auf 41,946,288 Dollars veranschlagt. Die Länge der Parallektion der westlichen Division, nach Winnipeg nach Edmonton, ist 800 Meilen und die Baukosten betragen 18,400,000 Dollars, und die Länge der Gebirgssektion von Edmonton bis Prince Rupert betrage sich auf 940 Meilen. Die Baukosten für diesen Teil der Bahn sind wegen der schwierigen Terrainverhältnisse die höchsten und belaufen sich auf 60,700,000 Dollars. Die Länge der neuen Bahnlinie wird also rund 3500 Meilen betragen und die veranschlagten Baukosten erreichen die Höhe von 127,046,288 Dollars.

### Einmalübertragung auf dem Lande.

In dem sog. Ballistik Programm der Internationalen Partei befindet sich ein Abschnitt, der die Einführung eines neuen Postübertragungsdienstes auf dem Lande in Canada betitelt.

Das liegt ja sehr fern. Namentlich wenn man, wie hier in Westen, nicht gerade allseitig Urlaub hat, den Postdienst als einen unentbehrlichen zu bezeichnen. Aber, und das liegt der Sache im Hinter, die Bevölkerungsverhältnisse der Dominion machen es für die Gegenwart und auch für die nächste Zukunft noch völlig unmöglich, an die Einführung eines solchen Dienstes zu denken. Die Kosten würden eben zu enorm sein.

Im Dominion-Parlament kam Don. Fisher auf die Sache zu sprechen und zeigte an der Hand von Statistiken, welche reichen Quellen der Landbesitzertragedien in den Vereinigten Staaten verurtheilt, daß die Republik eher an eine Beschränkung als an eine Ausdehnung des Dienstes denke.

Er machte dann Vorschläge zur Verbesserung des Postdienstes, die als praktische zu bezeichnen sind, da sie sich im Rahmen der Möglichkeit und Ausfühbarkeit bewegen. Er schlug vor, die Zahl der ländlichen Post-Offices, namentlich im Westen Canadas, wie auch die der Postwagenlinien zu vergrößern, und die Postwagenbetriebe zu vermehren. Die Dienste müßte heißen: Verbesserung, Befähigung und Ausbau des Postdienstes auf den gegebenen Grundflächen.

### Die Grand Trunk Bahn.

Betreffs des Baues der neuen nationalen Transkontinentalbahn, der Grand Trunk Pacific erklärte Don. Grant, daß sich im Dominion-Parlament, für die Linie von Winnipeg nach St. Louis, 1063 Meilen unter Konstruktion sei. Zwischen Winnipeg und Edmonton seien 800 Meilen im Bau begriffen. Die Linie von Edmonton nach Regina sei man noch nicht über die Verarbeiten hinausgekommen. Die Länge

## Neueste Nachrichten.

### Stockholm, 8. Dez.

Am letzten Sonntag Morgen um 10 Uhr verstarb König Oscar von Schweden nach kurzer Krankheit. Die Königin und Kronprinz Gustaf Adolf waren am Sterbebett des Monarchen zugegen. König Oscar II. war im Jahr 1829 geboren und ein Enkelsohn des napoleonischen Marschalls Bernadotte. Er kam im Jahre 1872 zur Regierung.

### St. Petersburg, 9. Dez.

Die Kaiserin von Rußland ist seit einigen Tagen schwer erkrankt und ihr Zustand ist äußerst kritisch. Heute Morgen hielt die Zerstörten St. Petersburg eine Konsultation ab. Die Kaiserin kann absolut keine Hoffnung zu sich nehmen und es ist unmöglich, ihr Medizin zu verabreichen. Die Kaiserin-Witwe ist von Rußland ab nach Frankreich gerufen worden.

### Wien, 9. Dez.

Im österreichischen Reichsrat interpellierten mehrere Mitglieder in Bezug auf die Frage, was mit den 250,000 rückgebliebenen Galizien, die jetzt eintreffen, im Laufe des Winters geschehen soll. Es wurden Resolutionen eingebracht, um etwaigen Mangel an einer nationalen Kolonisation auf die Interpellation nicht, es verläßt aber, daß die Regierung Untersuchungen für die Anfertigung zu bauen gedenkt.

### Die Verlobung des Fürsten Ferdinand von Bulgarien mit Eleonore Caroline Salpêtrine Louise, Prinzessin von Ruß, ist angekündigt worden. Fürst Ferdinand wurde im Jahre 1861 geboren, die Prinzessin 1860.

### New York, 9. Dez.

Die Rückwanderung nach Europa hat unverändert an. Freitag fuhr auf vier Dampfern 8000 Zwischendecker nach Europa zurück, davon 3000 auf dem „President Grant“ von der „Dagap“-Linie. Die Beamten der Dampfergesellschaft glauben, daß bis Ende der Woche die diesjährige Rückwanderung die bis jetzt 500,000 Personen umfaßt, ihren Höhepunkt erreicht hat.

### Monongah (West-Virginien), 9. Dez.

Das am 6. Dezember hier stattgefundene Mine-Unfall hat furchtbare Opfer an Menschenleben gefordert. Es sind bis jetzt 85 Leichen gefunden worden und 315 Verletzte befinden sich noch in der Tiefe. Wahrscheinlich sind alle toten. Die Mine-Gesellschaften haben heute 380 Tote beklagt.

### Tokio, 7. Dez.

Es unterliegt keinem Zweifel mehr, daß die Regierung den gegenwärtigen japanischen Posthalter in Italien, Agoro Taka, zum Nachfolger des verstorbenen Posthalters, Bichimo Sanoji, der Minister des Auswärtigen, Baron Gondo und die Herren Perera und Peron. Herr Shibuya führte den Vortrag. In seiner Rede sagte er, er habe die feste Überzeugung, daß alle Differenzen in freundschaftlicher Weise beglichen würden. Zum wurde mitgeteilt, daß die japanische Regierung in seine Forderung des Vertrages mit Canada willigen, aber in Zukunft die Auswanderung derart kontrollieren würde, daß keine Gefahr für die Einzelheiten einer derartigen Kontrolle werden jetzt ausgearbeitet.

## Provinzial-Nachrichten.

### Feuersbrand in Alameda.

In der Nacht vom 5. zum 6. Dez. wurde das blühende Städtchen Alameda von einer schrecklichen Feuersbrunst heimgesucht, denn der Hauptteil des Geschäftsviertels zum Opfer fiel. Das Feuer brach gegen 11 Uhr Abends im King's Schloßhotel aus und verbreitete sich, da ein ziemlich heftiger Wind wehte, mit großer Schnelligkeit über den ganzen Geschäftsteil. Alle auf der Ostseite von First Avenue stehenden Gebäude wurden ein Raub der Flammen. Unterdessen befinden sich das American und Brighton Hotel, ein Harwood-Laden, ein Postoffice, einie Grocery-Laden, ein Lebensmittelgeschäft u. s. w. Der Verlust beläuft sich im ganzen auf über 200,000 Dollars, wovon ein großer Teil durch Versicherungen gedeckt ist. Nichtsdestoweniger ist das Unglück ein sehr harter Schlag für die junge Stadt. Man weiß nicht, wie sich die Ursache des Feuers erklären läßt. Die Ursache des Feuers ist nicht bekannt, die Ursache des Feuers ist nicht bekannt, die Ursache des Feuers ist nicht bekannt.

### Premier Scott in Ottawa.

Seine Hoheit hielt unter Premierminister Scott sich auf seiner Reise nach Italien für einige Tage in Ottawa auf. Er erklärte, daß er die Reise nach dem südlichen Europa unternommen, nicht weil er krank sei, sondern um einer eventuellen Wiederkehr seiner Krankheit vorzubeugen. Er erklärte ferner, daß die Gesundheitslage in Saskatchewan ziemlich hoffnungsvoll sei, während die Provinz in der letzten Woche sehr günstig gewesen. Dieses in Verbindung mit der Tatsache, daß viele Farmer und Geschäftsleute in kleineren Städten sich bereits im Sommer mit Kohlen versehen hätten, sowie daß die Regierung einige Kohlenbergwerke in entfernten Distrikten eröffnet habe, würde die Wiederkehr einer Kohlennot diesen Winter ausschließen.

### Wagen-Mangel.

Da auch diesen Herbst wieder von allen Seiten der Mangel an Frachtwagen, um Getreide zu versenden, geklagt wird, hat die Eisenbahn-Kommission Herrn Frank Dillinger nach Westen geschickt, um die Frage eingehend zu untersuchen. Herr Dillinger war letzte Woche in Francis, wo eine sehr zahlreiche Versammlung abgehalten wurde. Geschäftsleute und Farmer waren in großer Zahl vertreten. Es wurde ausgeführt, daß nicht nur die Eisenbahn-Gesellschaften, sondern auch die Farmer zu beklagen wären, denn diese hätten oft ungebührlich lange mit dem Volladen der Wagen gemüht, manchmal bis 3 und 4 Tage. Auch sei ein allgemeines Mißtrauen bei den Farmern den Eisenbahn-Gesellschaften gegenüber zu bemerken und es wäre vielleicht geraten, an allen Beträgen der Eisenbahn-Gesellschaften, um die Regierung ermittelten Raten zur Stadierung des Wagens, zum Schluß der Verammlung wurden verschiedene Resolutionen angenommen.

### Zwecks Aufklärung und Belehrung.

Die Minister Calder und McPherson hielten letzte Woche Verammlungen in Rouleau, Milestone und Ken Warren ab, welche von den Farmern

## Provincial-Nachrichten.

### Der Umgehung zahlreich besucht waren.

Die Herren Minister hielten diese Verammlungen zu dem Zweck ab, um die Leute über von der Provinz-Regierung erlassene Gesetze und ihre Zwecke und Ziele aufzuklären. Don. Calder erklärte namentlich das neue Ertrags-Einkommensteuer-Gesetz, das schon so viel diskutiert und mißverstanden worden ist und zeigte, daß die neue Steuer von 1 Cent per Ader durchaus keine weitere Belastung der Farmer bedeute, es sei im Gegenteil ein durchaus ein Gewinn der Landwirte, und darum der Farmer arbeitendes Gesetz. Er sprach des weiteren über das projektirte Finanzverhältnisse der Provinz und die Erziehung der Jugend. In Verbindung mit letzterem Gegenstand lagte er unter anderem, daß von den 550 jetzt Errichtung der Provinz Saskatchewan im Herbst 1905 errichteten neuen Schulen nur 4 Separatenschulen seien. Don. Calder behandelte auch des längeren die Geschichte der beiden politischen Parteien in Canada und zeigte, daß die konservativen Partei Freunde der großen Korporationen gewesen seien, während die Liberalen es immer mit den Massen hielten.

### Don. McPherson sprach über das Transportationswesen der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

## Provincial-Nachrichten.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

## Provincial-Nachrichten.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.

### Don. McPherson sprach über die Verhältnisse der Provinz und über verschiedene landwirtschaftliche Thematika, wie die landwirtschaftlichen Gesellschaften, das „Widerei-Gesetz“, „Getreide-Gesetz“, über Anpflanzung von Bäumen u. s. w.



Reginas neue City Hall (Rathaus.)

### Am 2. Dezember verurteilte Richter Pringeburg in Prince Albert den Postgehilfen Arthur Neil, der auf der Regina-Prince Albert-Linie angeklagt war, wegen Diebstahl zu 5 Jahren Zuchthaus, die Keil in Edmonton, Alta., abzugeben haben wird.

Neil trat im Oktober des Jahres 1906 in den Postdienst und verschlug seine Arbeit pünktlich ab. Nur wollte der nur geringe Monatsgehalt von 600 Dollars nicht recht zum Leben ausreichen und er sann auf Mittel und Wege, nebenbei etwas zu machen. Er fand denn auch bald aus, daß es eine leichte Sache sei, Geldbriefe zu unterlagern und das Geld zu entziehen.

Es kamen eine ganze Menge Male wegen verlorner geangener Post, aber man merkte absolut die Urache nicht ausfinden. Von Winnipeg wurden Geheimposten gefaßt, doch auch diese konnten nicht gefunden werden.

Vor ungefähr 3 Monaten schickte die Behörde in Winnipeg eine Ordre an Neil, nach Winnipeg zu kommen und in seiner Anwesenheit hören zu lassen die betreffenden Geldbriefe auf. Neil war der Schuldige ausgeklügelt und Neil wurde bei seiner Rückkehr verurteilt.

Vor Gericht gab er zu, in 21 Fällen die Post um ungefähr 1100 Dollars bestohlen zu haben. Man fand bei ihm auch diverse Geldes und Post-Briefe, die er nicht hatte erklären können. Um ein Exempel zu statuieren, verurteilte der Richter ihn, wie bereits angegeben, zu 5 Jahren Zuchthaus.

Das ist eine gelobene Aktion, aber gewiß nicht zu gering. Solche Post-Briefe müssen ganz empfindlich bestraft werden, damit sie nicht wieder Diebstahlsanwandlungen bekommen.

### Von Wetmore.

Don. Wetmore, Ober-Minister der Provinz Saskatchewan, wird während der Abwesenheit des Vize-Ministers Wetmorens Forset als Administrator der Regierung von Saskatchewan fungieren.

Die Beobachter vom Goose Lake Distrikt, namentlich von Saskatoon, haben eine Delegation nach Ottawa geschickt, um den Eisenbahnminister zu bewegen, Schritte zu tun, daß die Canadian Northern ihre Linie von Saskatoon bis nach Delisle, ungefähr 30 Meilen, noch dieses Jahr fertigstelle. Die Gradierungsarbeiten sind bereits bis zu dem genannten Orte fertig, nur heißt es, daß die Bahn die Schiene erst nächstes Jahr legen werde.

Öffentlich sind die Bemühungen von bestem Erfolg gekrönt.

Von allen Teilen der Provinz wird berichtet, daß das Wetter noch ganz außergewöhnlich milde ist. Es liegt fast noch gar kein Schnee und die Tage sind warm und sonnig. Ein bis jetzt merklicher Winter nach einem so merkwürdigen Sommer.

Die Geflügelstationen, die an vielen Orten in der Provinz eingerichtet worden sind, haben dieses Jahr sehr günstige Resultate aufzuweisen. Die Preise waren ganz ungewöhnlich hohe, belaufen sie sich doch für Hühner auf 17 1/2 Cents pro Pfund geschlachtet, nach Abzug aller Kosten.

Die Regierung's Butterfabrik in Langenburg errichtete allseitiger Beliebtheit und macht sehr gute Geschäfte. Es werden allmählich an 1000 P. F. mit einem Koch auf König Edward eröffnet, hierauf brachte Dr.

### Von A. Turgeon in Cozda.

Ein Supper, arrangiert von der „Society of St. Andrews“, ein schottischer Orden, war die Veranstaltung, die Herr A. Turgeon, Attorney-General der Provinz, am 29. November dem Städtchen Cozda einen Besuch abstattete. Das Supper wurde unter Vorsitz von Herrn W. M. Grant, M. P. F., mit einem Koch auf König Edward eröffnet, hierauf brachte Dr.

Fraulein Holladay.

Es war wirklich für das Gas, sagte er, meinen lächelnden Blick auffangend, und das Gas für die Cigaretten.

Roman von Burton C. Stevenson.

Einmal geschoben werden mußte, da er noch keine passende Gelegenheit gefunden, aber in der nächsten Woche würde er so weit sein.

Es war am Montag den 14. April, als ein Schreiber eine Bestellung an Herrn Rocco brachte. Ein Mann ist draußen, Herr Rechtsanwalt, der Sie sofort sprechen möchte, sagte er.

Ich habe nichts von ihm gehört, sagte ich, Sie ist immer noch auf dem Kopf zu stehen.

Ich habe nichts von ihm gehört, sagte ich, Sie ist immer noch auf dem Kopf zu stehen.

Ich habe nichts von ihm gehört, sagte ich, Sie ist immer noch auf dem Kopf zu stehen.

Ich habe nichts von ihm gehört, sagte ich, Sie ist immer noch auf dem Kopf zu stehen.

Besonders niedrige Preise für alle Arten Anreicher-Artikel. Große Auswahl. Beste Qualität.

Schlitten, Cutters, Nähmaschinen, Pferdegeschirren, Decken, u. s. w. R. E. Mickleborough.

Dampfschiffs-Agenten. Geld nach Deutschland, Österreich-Ungarn und Rußland gesandt. Dampfschiffs-Billette für alle Linien.

Einzelbesuch der Gratton-Schule während des Monats November. Department I, II, III, IV, V.

Auszug aus dem canadischen Heimstättengesetz. Die nach nicht bereits vergebenen oder reservierten Stellen mit großen Nummern.



Saskatchewan Courier

Er erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der Saskatchewan Courier Publ. Co. Ltd.

Redaktion und Expedition: Hamilton Str., Regina, Sask. Telefon 957. S. E. Kor 452.

Abonnementpreise: In Canada \$1.00, In den Ver. Staaten \$1.50, In Europa \$1.50.

Korrekturbelegungen, Mitteilungen, Anzeigen und Änderungen liehender Anzeigen müssen spätestens bis zum Abend 6 Uhr einreichen.

Korrekturbelegungen und Mitteilungen aus allen deutschen Kreisen und Auslandsorten werden jederzeit gerne angenommen.

Editorielles.

Geldnot.

Wir haben in einem früheren Artikel verhandelt über den Geldnotstand, wie die gegenwärtige Geldnot entstanden ist.

Ausland.

Deutschland.

Berlin, 7. Dez. — Die Erklärung der Führer der Blockpartei am Donnerstag, daß sie das Bismarck'sche Meinungs und ferner unterliegen wollten, wurde von den Sozialdemokraten und Liberalen mit Wohlwollen und mit Wohlwollen begrüßt.

England.

Portsmouth, 6. Dez. — Der König und die Königin von Spanien sind für kleine Sohn, der Prinz von Asturias, wurden am Mittwoch auf dem britischen Kriegsschiff „Renown“ nach La Rochelle, Frankreich, ab, von wo sie per Bahn nach San Sebastian fahren werden.

Frankreich.

Den Franzosen machen die Raunen noch immer viel zu schaffen und zwar nicht bloß in der weissen Hälfte von Marokko im Calabiana herum, sondern auch, und wie es scheint noch mehr, an der algerischen Grenze.

Schweiz.

Bern. — Mit 500,000 gegen 257,000 Stimmen wurde bei einer Volksabstimmung in der Schweiz die neue Armee-Reform angenommen.

Rußland.

St. Petersburg, 7. Dez. — Sekretär Tost und die Mitglieder seiner Gesellschaft sind von St. Petersburg nach Berlin abgereist.

Wirtschaftliches.

Wladivostok (Russ. Ostasien). Das Gerücht findet Bestätigung, daß die Kaiserin im letzten Oktober blutig gehandelt wurde und daß nicht weniger als 200 Weiber von dem Kaiser-Patrouillen und den Befehlungen der Torpedojäger „Stork“, „Serdits“ und „Irewochny“ zusammengeführt und in einem Koffergab hinter einem der Forts verhaftet wurden.

Wirtschaftliches.

Wir befehen 100 Lots in Germantown und verkaufen sie jede für 70 Dollars.

Diese sind seitdem fuer \$500 das Stueck verkauft worden.

Wir befehen im Westend 100 Lots und werden sie jede für \$100 auf Zeit verkaufen.

Keine Steuern. Gute hochgelegene Lots. Wegen Einzelheiten wende man sich an

D. McEara, South Railway St. Regina

Es hat keinen Zweck, den Kopf gleich dem Vogel Strauch in den Sand zu stecken und zu sagen, wir leben nichts doch Geldnot und Geldknappheit, alles ist vorüber; wir Alle wissen, daß dies nicht der Fall ist.

— Und der greise Kaiser Franz Joseph von Oesterreich-Ungarn hat sie doch erlebt — die Feier des 60. Jahrestages seines Regierungsantritts.

Oesterreich-Ungarn.

— Und der greise Kaiser Franz Joseph von Oesterreich-Ungarn hat sie doch erlebt — die Feier des 60. Jahrestages seines Regierungsantritts.

Ver. Staaten.

— Harry J. Faddock, amerikanischer Konsul in Amoy, China, ist in San Francisco, eingetroffen.

Pittsburg, Pa., 6. Dez.

— Nimmhundertzig der Bergleute, die in der Tiefe der Erde waren, als am Sonntag Abend in der Abomi-Mine bei Fayette City, Pa., eine Explosion erfolgte.

Norfolk, Va., 5. Dez.

— Die zweite Flottille von Torpedobootzerstörern, die die Vorhut des Schlachtschiff-Flotten bildet, das in Kürze den Weg nach der pazifischen Küste antreten wird, begann Sonntag Nacht mit 2:40 Uhr von Norfolk aus ihre Reise von 15,000 Meilen.

Washington, D. C., 6. Dez.

— Es ist bekannt gegeben worden, daß die Kommandanten der japanischen Flotte in Washington, den Präsidenten und Staatssekretär Root davon in Kenntnis setzte, daß seine Regierung ihn abberufen habe.

Ein Anzeiger.

New Orleans, La., 3. Dez. — Der Dampfer „Argonia“, der von der atlantischen Küste nach New Orleans eingetroffen ist, brachte die Nachricht, daß auf dem Präsidenten-Cobrena von Guatemala ein Komat verübt wurde.

Regina, Sask.

Post-Office No. 682

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Arbeits-Gripplarnis.

Gebrachten Sie zum Waschen nur

„Young Tom“

Waschpulver.

Es macht die Kleider reiner und die Wascharbeit leichter.

Pragen Sie Ihren Grocer danach.

The Young-Thomas Soap Company, Ltd.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Regina, Canada.

Arbeits-Gripplarnis. Gebrachten Sie zum Waschen nur „Young Tom“ Waschpulver. Es macht die Kleider reiner und die Wascharbeit leichter. Fragen Sie Ihren Grocer danach. The Young-Thomas Soap Company, Ltd. Regina, Canada.

in langen Reihen aufgestellt, einer nach dem anderen von Angeln durchbohrt niedertreten. Der Strömungsdruck gleich nach der Wasserschicht, der Boden war mit Reichen bedeckt.

Ver. Staaten.

— Harry J. Faddock, amerikanischer Konsul in Amoy, China, ist in San Francisco, eingetroffen.

Pittsburg, Pa., 6. Dez.

— Nimmhundertzig der Bergleute, die in der Tiefe der Erde waren, als am Sonntag Abend in der Abomi-Mine bei Fayette City, Pa., eine Explosion erfolgte.

Norfolk, Va., 5. Dez.

— Die zweite Flottille von Torpedobootzerstörern, die die Vorhut des Schlachtschiff-Flotten bildet, das in Kürze den Weg nach der pazifischen Küste antreten wird, begann Sonntag Nacht mit 2:40 Uhr von Norfolk aus ihre Reise von 15,000 Meilen.

Washington, D. C., 6. Dez.

— Es ist bekannt gegeben worden, daß die Kommandanten der japanischen Flotte in Washington, den Präsidenten und Staatssekretär Root davon in Kenntnis setzte, daß seine Regierung ihn abberufen habe.

Ein Anzeiger.

New Orleans, La., 3. Dez. — Der Dampfer „Argonia“, der von der atlantischen Küste nach New Orleans eingetroffen ist, brachte die Nachricht, daß auf dem Präsidenten-Cobrena von Guatemala ein Komat verübt wurde.

Regina, Sask.

Post-Office No. 682

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Capital und Regina Mehl Das beste Mehl fuer Brod. Im Grosshandel von der Regina Flour Mill Co.

Es bezahlt sich, wenn Sie Ihre Pferde und Vieh in gesundem Zustand erhalten! Veterinary Stock Food bewirkt Vieh.

Unsere deutschen Freunde Seit 24 Jahren haben wir in Regina ein Geschäft gehabt und in der Zeit viele Freunde unter den Deutschen gemacht.

Canada Drug & Book Co. Regina. Haupt-Office Regina, Sask. Telephone 682

The Schubert-Girard Land Co. Haupt-Office Regina, Sask. Telephone 682

The Schubert-Girard Land Co. Haupt-Office Regina, Sask. Telephone 682

The Schubert-Girard Land Co. Haupt-Office Regina, Sask. Telephone 682

Eigentümer der berühmten Blue Bell Fruchtlandereien in British Columbia. Diese Landereien liegen in dem fruchtbaren Kootenay Tal, wo anerkannt die besten Früchte gezo-gen werden.

Bestellzettel. Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier bis zum 1. Januar 1909

Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina. The Schubert-Girard Land Co.

# Laden-Neuigkeiten vom Trading Company Store



## Glannelette zu herabgesetztem Preise.

Zwei ausgewählte Muster in Glannelette-Kleiderstoffen. Mit Borte.  
Regulärer Preis 15 Cents.  
Diese Woche 10c die Yard.

## Vinoleum und Teppich-Netze.

Unter neuer Sorten an Vinoleum und Teppichen ist angekommen und muß in dem Raum aufgeschaltet werden, wo diese Netze sich befinden.

### Vinoleum zu Spottpreisen.

Vinoleum und Kork-Teppich-Netze von 3 bis 6 Yards in Länge.

Sie haben die Auswahl aus einem halben Duzend der feinsten Muster.

Regulärer Preis 75c d. Y., diese Woche 37c.

### Teppich-Netze.

John Hard-Netze unserer besonderen Muster in Blau- und Brauntönen. Sechs Muster.  
Reguläre \$2.00-Netze zu \$1.15  
Reguläre \$1.25-Netze zu 75 Cents



## Besondere Werte in Herren-Arbeitsstiefeln.

Solide Arbeitsstiefel aus Del-geschabtem Leder; große Lein.

Besonderer Preis diese Woche.

\$1.85.

## Der Oxford Laurel Ein großartiger Selbst-Fütterer.



Der Oxford Laurel ist nach demselben Prinzip konstruiert wie die teuersten Grund-Brenner. Ein Ofen von unübertroffener Schönheit des Aussehens und der Mittel-Verzierungen. Er ist mit freischiebenden Klappen versehen, in welchen die Hitze in direkter Verbindung kommt mit den Außen- und Innenseiten der Grundfläche, durch welche die Luft zwischen den hinteren Klappen gezogen wird, wodurch die Heißluft über doppelt so groß wird wie bei anderen dergleichen Ofen.

Er ist mit dem Duplex Grate versehen und allen Verbesserungen der kostspieligen Grund-Brenner. Alle Größen sind beide Double Heater. Sowohl der Feuerbehälter wie Fütterer können abgenommen werden, wodurch es ermöglicht wird, den Ofen auseinander zu nehmen. Der Ofen ist ein guter Kaminofen und ausgestattet mit zwei stählernen Koch-Verzögerungen.  
Der Oxford Laurel für \$42, \$45 und \$50.

## Der Winter ist da und Weihnachten ist vor der Tür.

Es ist wieder Winter und Weihnachten kommt es man sich verzieht. Ist es rational, die Winter-Einkäufe noch aufzuschieben? Wir denken nicht. Ihr Dollar kauft jetzt bei weitem mehr, denn je, da wir ganz besonders gute Waren billig offerieren. Leinen- und Baumwollwaren sehen alle ziemlich gleich aus. Die wirkliche Qualität zeigt sich erst beim Gebrauch. Das ist der eigentliche Prüffstein. Und dieser enthält die unübertreffliche Qualität der Stapel-Waren der Trading Comp.

Besondere Aufmerksamkeit unsern deutschen Kunden. Aufmerksame Verkäufer, die deutsch sprechen.



Sie glauben, es ist die beste Weihnachts-Anstaltung, die jemals in der Stadt zu sehen war? Sie ist es wert, daß man meilenweit dazu bekennt, und verschiedene Male, denn man kann alle Schönheiten nicht auf einmal genießen. Es ist so viel da zu sehen, so viel, was man sich zu erfreuen.

C, und diese „Teddy-Bären!“ Diese „Kisten“, so voller Spaß und Trübsal! Kurz, man muß diese Sachen sehen - natürlich die Kleinen.

**Teddy-Bären und Affen.**  
Zwei Größen (hoher, kleiner Teddy-Bären und Affen). So natürlich, als wären sie lebendig. Man möchte fast darauf wetten. 20, 35 und 50c.

**Welch eine Menge Handtücher.**  
Alle möglichen Designs in Handtüchern, Stühchen, Schürze, Mäpfe, Händchen, Knäuel, Mäppchen u. s. w.

**Wischer-Gatter.**  
Aus Elfenbein-Zahnpapier mit Handma-terien, auch aus gebranntem Leder etc.

**Arbeitsförderer.**  
Schöne Arbeitsförderer, verschiedene Größen, enthaltend 1/2 Tg. feine Leinwandtücher.

**Streichholz-Behalter.**  
Hübsche Streichholzbehalter mit hübschen Sprüchen. Manche mit Handmalerei. Viele verschiedene Sorten.

**Peisfen-Bretter.**  
Aus Pappe und gebranntem Holz. Alle möglichen Sorten und Designs.

**Babys Toilet-Stuhl.**  
Enthaltend Seife, Bürste, Kämm und Kapsel für die Kleinen.

**Uhrschalen u. s. w.**  
Hübsche Uhrenhalter aus Satin mit Handmalerei. Feinlich für „Kette und andere hübsche Dinge.“ Viele schöne Geschenke für Schachfen.

**Wiß Doll.**  
Wiß Doll ist auch dieses Jahr wieder in demselben Raum zu finden wie letztes Jahr. Die Puppenfamilie ist sehr gewachsen. Wir haben dieses Jahr so hübsche Puppen wie noch nie zuvor. Sie verdienen es dürfen in Deutschland, immer andere und hübschere Puppen herzustellen. Puppen jeder Nationalität. Mit und ohne Kleider. Wohl die größte Puppenfamilie in der Stadt.

Man komme bald und suche sich seine Puppe aus.

**Baukasten.**  
Zwei Größen. In hellem und dunklem Holz. Auch rote und grüne. Mit jedem Kasten geht ein Bogen mit eingedruckten Vorlagen.

Großer Kasten 10 be 12 ... \$1.25  
Kleiner Kasten 9 be 12 ... 0.35

**Für die Jungs.**  
Helm und Soldatenrod, Säbel und Gewehr für die Jungs. Das ist ein Spaß und eine Pracht. Man komme und bestaune die Sachen.

**Für die Mädchen.**  
Möbel aller Art für Wiß Doll. 20 Stücke in hübschem Kästen zu 75c, \$1.50 bis 7.75. Für Dolls, beste Stühle, vier Stühle, Sofa, Tisch etc. ... \$1.50.

**Malkasten.**  
Malkasten mit allen Farben, Mineral, Eis etc. u. s. w. ... 35c.

**Kinder-Violine.**  
Hübsche Violine für die Kleinen mit Hölzern. ... 75c.

**Werkzeugaufgaben für die Jungs.**  
Fischer-Werkzeugaufgaben für Knaben, enthaltend Habel, Hammer, Säge, Zange, Bohrer etc. ... 75c.

**Werkzeugaufgaben für die Jungs.**  
Hammer, Zange, Haken, Säge, Zange, Bohrer etc. ... 75c.

**Handschlitten in allen Sorten.**  
Wir haben uns dies Jahr ganz besonders bemüht, etwas Gutes für die Kleinen zu tun. In der Trug-Abteilung haben wir prächtige Schlitten ausgeführt, die wir nur bekommen konnten.

Handschlitten, hübsche Kiste-Kammer mit Stahlrollen ... 50c.  
„Die Väter“, aus Hartholz, hübsch gefirnisht, mit Stahlrollen ... 1.00  
„Die Söhne“, sehr schön und dauerhaft ... 1.25  
„Die Mütter“, ein richtiger Koffer, wie der Name sagt ... 1.50  
Hübscher Koffer mit hoher Rückenlehne. Sehr schön gearbeitet ... 1.75.

**Kommen Sie bald und suchen Sie sich Weihnachtsgeschenke aus.**

Wir möchten nicht, daß Sie zu lange warten mit dem Ausuchen Ihrer Weihnachtsgeschenke. Also kommen Sie bald.

Wir widmen unsern deutschen Kunden besondere Aufmerksamkeit. Höfliche Verkäufer, die deutsch sprechen, können Sie bedienen.

**Bestellungen per Post.**  
Wir garantieren zufriedenstellende Bedienung per Post. Jeder Artikel ist so wie angegeben. Wenn nicht zufrieden, geben wir das Geld zurück.

## Condition Powder und Stock Foods.

Dieser Laden hat das einzige Verkaufsrecht für die International Stock Food, Condition Powder, etc. etc. Man veruche ein Probe-Paket des Stock Food für die Kräftigung der Pferde nach der schweren Ernte-Arbeit.  
Man kann auch Milchpulver Stock Food mit ausgezeichnetem Erfolg verabreichen.  
International Powder Bücher frei.

## Man lege seinen Pferden Decken auf.

Es gibt keinen vernünftigen Grund, warum Ihre Pferde keine Decken haben sollten. Auch mögen die Pferde dadurch vor Krankheit verschont bleiben.  
Zute und Kersey-Decken.  
\$1.50 das Stück. Ganz besondere Werte in Kersey-Decken.

## Damen-Mützen.

Hübsche Damen-Mützen aus feinstem rotem Tuch, einseitig oder mit weißem Besatz, mit Schirm, zu Dunkelroten Mützen mit rotem Band-Besatz  
Weiße Serge-Mützen  
Mützen-Mützen aus rotem Tuch, mit schwarzem Band  
M. S. Mützen-Mützen für Kinder aus schwarzem oder blauem Samt, seidene Bänder  
Einfache Tuch-Mützen-Mützen



## Unser Stapel-Departement enthält beste Werte.

Man beachte unsere Waren nach jedem Stapel-Departement und man wird meistens richtig urteilen. Frauen, die die Stapel-Waren der Trading Co. kennen, wissen, daß man diese nicht zu hoch preisen kann.  
Grunds. beste bedruckte Kleiderstoffe (Preis) 12c.  
Schöngefärbte Kleiderstoffe, 27 und 28 Zoll breit, 8c die Yard.

## Stuhlhandschuhe

für Damen aus imitiertem Persischen Kammeid. \$1.50  
Damen- / Stuhlhandschuhe aus feinstem imitiertem Persischen Kammeid. Ganz form mit Einfassung aus schwarzem Ziegenleder.  
Preis 65, 85, 95 und 1.50

## „Teddy-Bären.“

Zwei Größen. Ganz grüne Kerle und voller Spaß zu 35 und 50 Cents.

## Auch Affen,

nur in großer Anzahl, 60 Cts.  
Arbeitsförderer für Damen.  
Sie haben die Wahl zwischen drei oder vier Sorten von Arbeitsförderer für Damen aus feinstem Satin mit Band-Verzierungen 50c, 70c und \$1.00.

## Warum backen Sie nicht Ihr eigenes Brot?

Der Universal Brot-Macher macht und knetet das Mehl gründlich in 3 Minuten. In dem ganzen Prozeß des Brotmachens brauchen die Hände des Backers gar nicht zu berühren.  
Zum Verkauf, 2 Brot-Gebäcke, \$2.75.

## 1000 Yards Besatz und Spitzen,

75c die Yard.  
um damit aufzuräumen diese Woche zu nur 10c die Yard.

## Schaffel-gefütterte Röcke für Männer.

Reefers \$6.50  
Schöne und smarte Beaver Cloth Reefers für Herren zu \$6.50  
Schaffel-gefütterte Röcke für Herren  
Schaffel-gefütterte Röcke für Herren mit schwarzem oder braunem Webeszug, 8 Zoll-Sturm-Kragen und Handgelenkswärmer. \$6.00  
Reguläre \$12-Schaffelgefütterte Röcke für 10 Dollars.  
Ganzgefütterte Schaffel-Röcke für Herren, Corduroy-Webeszug, Bombat-Kragen, Lederbesetzte Taschen, sehr billig zu \$10.00  
Unser ganz spezieller, ganz-gefütterter Rod mit Corduroy-Webeszug, Bombat-Kragen, Lederbesatz, zu \$12.00

## Sedony Strümpfe für Herren.

Englische, Reimwollene Cashmere Halbstrümpfe per Paar 25c  
Andere zu 35, 40, 50 und 60 Cents der Paar.

## Arbeitsstrümpfe für Herren.

Schwere Arbeitsstrümpfe, reine Wolle, 15c per Paar, zwei Paar für 25c.  
Andere zu 26, 25 und 35 Cents.



Austragen per Post oder Telephon wird prompt Beachtung geschenkt.

# Für Weihnachten

Spielsachen, Puppen, Spiele,  
Luxusartikel, Bücher,  
Akkordeons, Kalender

Geschenke für Jedermann.



Unsere Waren sind direkt von den Fabriken in Deutschland, Frankreich, Belgien, England und den Vereinigten Staaten gekommen. Unsere Preise sind niedriger als sie jemals waren.

Wir bitten unsere deutschen Freunde, sich unser großes Lager anzusehen.

## Canadian Drug & Book

Regina Company, Ltd. Sask.



# J.F. CAIRNS

SECOND AVE. SASKATOON

### Cairns bezahlt die Fracht.

Die bemerkenswerte Ausdehnung von Cairns Geschäften in Saskatoon ist bedeutungsvoll für Central Saskatchewan. Vor fünf Jahren mit einer einzigen Filiale begann es sich so schnell zu entwickeln, daß es heute als der erste Laden Saskatchewan anzuweisen ist. Das Geschäft hat 54 permanente Angestellte, ein Lager von Waren im Werte von 150,000 Dollars, aus dem man keine Auswahl treffen kann und enthält Waren zu solchen Preisen und in solchem Umfang, wie kaum ein anderes Geschäft im Westen.

### Selbst die Frachtkosten tragen

für alle Waren mit Ausnahme von Mehl, Zucker und Mehl in Säcken und zwar nach allen Punkten, die nicht weiter als 75 Meilen von Saskatoon entfernt sind.

### Cairns Grocery-Preise.

- Tafel-Sorup, 10-Pfd. Cimer. .... 60
- Tafel-Sorup, 30-Pfd. Cimer. .... \$1.15
- Marmelade (Jams) 7-Pfd. .... 50
- Reis zum Kochen, per Pfd. .... 3
- Kochplattener beste Qualität p. Riste 2.00
- Tomaten, per Riste. .... 3.25
- Korn (Mais) per Riste. .... 2.15
- Erbsen, per Riste. .... 5.00
- Birne (Peaches) per Riste. .... 3.25
- Pflaumen, per Riste. .... 3.75
- Royal Crown Seite, per Riste. .... 5.00
- Soda-Biscuits, 20-Pfd. Riste, per Pfd. .... 8
- Grüner Rio Kaffee, 9-Pfd. .... 1.00
- Schmalz, reif, in 20-Pfd. Cimeren 2.00
- Vieles, in 5 Gallonen Cimer. .... 3.25
- Reife Cats sind jetzt fertig. Wir haben alle Arten davon.

### Sehen Sie

- eine Frau, die einen besonders modischen Mod trägt, so legen Sie sich ganz natürlich: Das ist einer von Cairns Krawatten, "Krawatten". Sie führen drei ausgezeichnete Spezialitäten an:
  - Einfaches Leberrot, gefärbt mit guten Farbstoffen, lange Ärmel mit Samt-Aufschlägen, 2 Reife Knöpfe, Samtbefestigte Tasche und \$10.00
  - Gewürfelte und dekorierte Tweed Leberrot, dreieckige Ärmel, mit und ohne Orientalfäden, Samtaufschläge, 2 Reife Knöpfe, halten auf dem Rücken, lange Ärmel mit doppelseitigen Aufschlägen. \$15.00
  - Größerer schwerer Tweed Mod, gewürfelt, hübsch gefärbt und Samt-Kragen, extra breiter Kragen, mit Reife Knöpfe, hübsche Aufschläge, ein sehr hübscher Mod. \$23.00

### Festtags-Preise

Für jeden Barverkauf von mindestens 1 Dollar erhalten Sie einen Kupon.

Ein Zuplatz beibehalten wird bis zum Verleisungstag in einem verriegelten Kasten gegen und am 31. Dezember, 4 Uhr Nachmittags, findet das Ziehen der Lose öffentlich statt.

### Sie mögen zu den glücklichen Zehn gehören,

solte das der Fall sein, so erhalten Sie einen der folgenden Preise:

- Für den ersten Kupon**—Ein ausgezeichnetes Gespann schwerer Arbeitstiere, nämlich vom Typen schrot und anerkannt eines der besten Gespanne in der Stadt. Dieses Gespann, das über 2000 Pfund wiegt, kann zu irgend einer Zeit benötigt werden, und wird jeden Sonntag ausgestellt. Sollte der Gewinner seinen Gebrauch für die Pferde haben, so kann er sich irgend welche Waren im Werte von \$450 auslösen.
- Für den zweiten Kupon**—ein Silber-Ther-Servise.
- Für den dritten Kupon**—Auswahl irgend eines Tamen Kostüms in unserer Tamen-Garderobe-Abteilung.
- Für den vierten Kupon**—Auswahl eines gut reform-Anzugs oder Leber-tuchers im Laden.
- Für den fünften Kupon**—\$20.00 in bar.
- Für den sechsten Kupon**—Auswahl eines Tamen Zugs oder Reitens (Kugeln) im Werte von 20 Dollars.
- Für den siebten Kupon**—Auswahl eines Tamen Schuhs, Marken "Jupiter", "Lucas Quality" oder "Best Schuh".
- Für den achten Kupon**—Auswahl eines Tamen oder Tamen Hut im Laden.
- Für den neunten Kupon**—Eine komplette Hof- oder Küchenschürze für einen Mann den einschließlichen Hemd, Hosen, Strümpfe, Schuhe, Schürze, Stock u. Hut.
- Für den zehnten Kupon**—Eine vollständige Tamen-Ausstattung für Pferde. Hut das allerbeste.

Man merke: Jemand ein Preis kann für andere Waren im gleichen Wert und in denselben Department umgetauscht werden. Man lasse seinen Kupon mit den Nummern der Kuponen zusammen eintragen, jedoch nur den Kupon-Inhabern selbst nach der Verleisung des Resultat mitteilen können. Man bewache die Kuponen auf, diese müßten bei Abgabe der Preise zugelegt werden. J. F. Cairns.

### Wir wünschen 1000 Bushel Kartoffeln.

Man merke das:

### Zu welcher Nationalität gehört Santa Claus?

Die Briefe, die bis zum 10. Dezember eingelaufen sind, betragen sich auf \$5.00 in Gold. Für die zwölfte Antwort \$2.50 in Gold. Man adressiere die Antworten an: "Coyland", c. o. J. F. Cairns, Saskatoon. Die besten Antworten werden in der Zeitung veröffentlicht.

### Winter-Fußzeug.

- Gut geeignet für Männer in allen Arten, gute Qualität, tolle und Abzüge, per Paar \$2.50
- Warme Socke, reine Wolle, schwere Welle, speziell für diese Mode. 50c
- Schwere Kängaroo-Schuh für Männer, schwere Sohle, im Winter, Leder, Solide Ware. Per Paar 3.50
- Schwere Leberrot und Schuhe für Männer, Schuhe in Seide, Stoff und davor, gute Qualität, per Paar 2.75

### Das beste Department für fertige Damen-Garderobe westlich von Winnipeg

## Großartiger Musikverkauf.

# 12 Doherty Organs

Regulärer Preis \$140

## für 80 Dollars bar.

Mein ganzes Lager von musikalischen Instrumenten wird zum Einkaufspreis verkauft.

## Doppelstimmige Akkordeons

(Ziehharmonika)  
Regulärer Preis 12 und 14 Dollars,  
zu 8 und 10 Dollars.

## John T. Stenshorn,

Uhrmacher und Juwelier  
Regina Sask.

### Unser Spezial-Verkauf von Uhren.

Wir verkaufen jetzt den Rest unseres Uhren-lagers zu den folgenden Preisen:  
Damen Uhr (Größe 6), Gehäuse 25 Jahre garantiert, 7 Steine, zu \$9.75  
Regulärer Preis \$15.00  
Herren Uhren, vergolbet, 25 Jahre Garantie, 15 Steine, zu \$11.75  
Regulärer Preis \$17.00

Veräumen Sie diese Gelegenheit, eine gute Uhr zum Spottpreis zu bekommen, nicht?

E. G. England, Juwelier  
Hamilton Str. Tel. 557  
U. S. R. Uhren-Juwelier  
Gründer von Detroit-Visionen.

## Ueber Uhren!

Wir tun immer unser Bestes für unsere deutschen Freunde. Mit jeder Tasch- und Wanduhr geben wir eine Garantie. — Ehe Sie eine Uhr kaufen, sehen Sie sich unsere Uhren an. — Wenn Sie eine Brille wollen, so können Sie Ihre Augen frei von uns untersuchen lassen.

## M. G. Howe

Gegenüber dem Kings Hotel.



## Müßliche Weihnachts-Geschenke.

Wenn Sie Ihre Weihnachts-Geschenke kaufen, suchen Sie sich etwas aus, das wirklich nützlich ist. Sie sollten instande sein, aus unserem reichen Lager von Messerwaren und Silberwaren, Schlittschuhen und Hocky-Skiden, Teppich-Reinigern, etc. etwas Nützlich für alle Familienmitglieder auszuwählen. Wir haben Sie sich unter großer Lager die Ihre Weihnachtsgeschenke kaufen.

## Peart Bros. Hardware Co. Ltd.

Regina, Sask.

Von Hab und Fern.

Jedermann sagt: Ich lasse meine Zehnmühle nur bei dem Juwelier Wright in Notthern reparieren.

Im Strahlungslicht ist fortgesetzt schönes Wetter; das Vieh geht noch alles auf der Weide und wird sehr dabei für den Winter meinet dies eine Erprobung von vielen Tennen sein.

Herr und Frau Walter sowie Herr und Frau Christian Kie waren am Freitag zum Besuch in der Stadt; Herr Walter erzählte uns, daß sein Sohn Fritz, der bei Wheaton farmt, eine sehr gute Ernte hatte. Er hat 2000 Bushel Getreide und 1000 Bushel Hafer geerntet; er hat schon 2.500 Schafen verkauft, die No. 3 und 4 Northern gradierten.

Herr Joh. Heinrich von Southen weiß seit einigen Tagen in der Stadt wegen eines Pferdes, den er mit einem Kaminwagen wegen eines Pferdes hat. Es ist komisch und faum vorstellbar, daß er verurteilt wurde, das Pferd heranzufahren, weil es nach der beschriebenen Artlage eines Fusses einen gewissen Brand haben soll, während Herr Heinrich das Pferd durch einen gewissen Tierarzt hier in Regina hat untersuchen lassen, der feststellt hat, daß das frische Pferd gar keinen Brand hat. Die Frage ist, falls Herr Heinrich ein Pferd, welches er verurteilt wurde heranzufahren, weil es einen gewissen Brand hatte, welches aber nach sachverständigen Urteil gar keinen Brand besitzt, wirklich heranzufahren?

Herr Franz Polger von Krot, der am Sonntag in der Stadt war, berichtete, daß in seiner Kaufmannschaft sehr unangenehm worden seien und soll in dieser Woche eine Liquidation arrangiert werden.

Sie Herr Johann Juchacz berichtet, wird von einigen wenigen Steuerhelfern in Pilot Stadt der Versuch gemacht, die Schule in die Stadt zu bekommen. Unsere deutschen Farmer sollen sich der gut sein, daß dies nicht gescheit, da dadurch der Schulweg für viele Kinder viel weiter wird.

Herr Hermann von Southen machte Anfangs voriger Woche Regina einen Besuch. Er war früher in der Stadt beschäftigt und ist deshalb wohlvertraut und hat viele Freunde. Herr Hermann muß ein tüchtiger Jäger sein, aber die Jagden sind sehr schlecht bei Southen. Er verbrachte zwei Wochen auf Ehrenwort, 15 Haken in einer halben Stunde erlegt zu haben, das wäre in ein wahres Sonntagsgeschäft.

Alle Spielereien sind ausgekoffelt und warten, jetzt abgeholt zu werden von Krot, Juchacz & Co. Herber.

Am Dienstag kamen Herr und Frau Jakob Walter zur Stadt mit Kutschwagen und anderen Farmprodukten. Herr Walter hatte die Kartoffeln in einem Erntewagen abzuladen. Eben als er den ersten Lauf ausgeführt hatte und nach dem Wagen ging, einen schweren Lauf zu holen, lag ein großes Stück Kupfer gegen die Pferde, die seinen Schenkel und beugte kurz um, dabei Frau Walter, die auf dem Wagen lag und nicht vermutet hatte, zu Boden schlug. Die Pferde rissen sich vom Wagen los, wodurch großer Schaden vermieden wurde. Frau Walter wurde blutüberströmt in das nächste Haus getragen und Herr Dr. ... war sofort zur Stelle; bis zum Abend wurde sie kühl, nach dem Haus ihres Bruders, das Herr Joh. Brodt transportiert zu werden und hofft der Doktor, daß Frau Walter keine ernstlichen Verletzungen erlitten hat. Am vergangenen Sonntagabend ist Frau Walter wieder nach der Farm gefahren, doch ist der linke Arm noch etwas geschwollen. Sie hoffen und wünschen, daß Frau Walter bald ganz hergestellt sein möchte.

Die Herren Reinhold Dieckhoff und Josef Ehrhart sind von Katharinenhof waren vorige Woche in Regina mit zwei geschlachteten Stücken Schweine, die betitelt den 'Courier' auf ein Jahr.

Herr und Frau Carl Leib von Nept behielten uns und Herr Leib bestellte und bestellte den 'Courier' auf ein Jahr im Voraus. Herr Leib ist sehr zufrieden mit dem Erfolg von dem geschlachteten Schweine. Letzte Woche hatte er 12 Schweine verkauft und diese Woche hatte er 10 Schweine. Butter und Eier in der Stadt und löste für alles gute Preise. Letzte Woche hatten Herr und Frau Leib einen Besuch bei den Leuten über den Ballen abgehandelt, sie behielten Herrn S. Krammer, Reinhold Walter und Jakob Krammer. Sie hatten nicht bloß schöne Formen, sondern auch sehr gute Frucht, viel besser als im Rest District.

Am Sonntagabend war Herr Fritz Leib von Krot in der Stadt mit

Herr B. Winkler von Ehrenwald war am 4. Dezember in der Stadt mit Gartenstrüchen, Fleisch etc. zum Verkauf; unter anderem hatte er auch ein Pferd mit hereingebracht. Er hatte den Wunsch zu Hause auf 107 Pfund mit seiner eigenen Waage festzustellen. Der Fahrer des Wagens fuhr auf die Waage und gingen beide, Käufer und Verkäufer, zur Stadtwage, um es dort wiegen zu lassen; zu Herrn Winklers Erlaubnis ergab das Gewicht nur 90 Pfund. Er erklärte, daß das enthielten falsch sein müßte; der Waagefahrer erklärte dagegen, daß die Waage eben erst geeicht sei und daß das das richtige Gewicht sei. Auf Herrn Winklers Vorhalt, das Pferd in einem Strohwagen zu lassen, ging der Käufer ein und stellte sich da heraus, daß das Pferd wirklich 107 Pfund wog und erhielt Herr Winkler dieses Gewicht voll ausbezahlt. Sicherlich sollte eine geeichte Stadtwage nicht solche Fehler aufweisen und ist es uns einfach unverständlich, wie dies bei stattfinden können. Wir sind sicher, daß unsere deutschen Vertreter in Stadtrat die Angelegenheit sofort untersuchen werden.

Herr Johann Hermann von Carl Green wollte am Montag in der Stadt, er behaltete den Courier auf ein Jahr im Voraus. Er erzählte uns, daß vor einigen Tagen Herr Josef Müller eine Sektion Schulhaus bei Southen für \$15.00 per Ader gekauft habe, und daß in Strahlungslicht für \$25 per Ader verkauft worden sei. Das sieht nicht so aus, als ob unsere Farmer dort oben den Hut verloren hätten und haben sie das auch nicht nötig. Weiter berichtete er, daß in der Nacht vom 5. zum 6. Dezember ein großes Präriefeuer dicht bei Carl Green gemüht habe.

Herr Georg Wagner von Keunell war am Montag in der Stadt und bestellte auch den 'Courier' um die Zeitung für ein Jahr im Voraus zu bezahlen. Er war in der Stadt, um sein Feuerversicherungsgehalt einzufordern. Vor ca. 7 Wochen brannte das Dach von seinem Wohnhaus ab und hat er jetzt \$200 Schadenersatz dafür erhalten; er war in der Central Ca-

Victoria, B.C., 4. Dez. — Der 'Dawson Montague' von Hokohama brachte die Nachricht, daß die augenblicklich stattfindenden japanischen Manöver die umfangreichsten sind, die je dort abgehalten wurden. Ueber 40.000 Mann Truppen sind engagiert. Die Artillerie ist durch 250 Geschütze vertreten. Bemerkenswert ist, daß Ballons mit elektrischen Signalvorrichtungen gebraucht werden und schwere Artillerie Verwendung findet.

Weini Arbeiter für die Milwaukee-Bahn in der Nähe von Helena, Mont., streiken Arbeiter auf die Bahne und Anochen eines riesigen Mostobons. Der größte Bahn wog über 4 Pfund.

In der kurzen Zeit unseres Bestehens haben wir so viele Ermittlungen von allen Seiten erhalten und ebenso viele Klagen von denen, die den 'Courier' noch nicht erhalten, daß wir alle unsere vielen Freunde und Gönner bitten, uns recht viele Namen und Adressen von Deutschen in Saskatchewan einzuziehen, um Probenummern zu diesen zu schicken.

Wir haben eine Anzahl schöner Decken fuer \$1.50 und aufwärts. Wenn Sie dies Jahr Decken brauchen, kommen Sie bald zu uns, so lange wir noch ein volles Assortement zur Auswahl haben.

Wir haben spezielle Preise und Bedingungen fuer Gespann-Geschirre bis Ende des Jahres.

Haben Sie schon unsere Stahl 'Trials' mit niedrigen Rädern für je \$40 gesehen?

The McCusker Implement Co. Hamilton St. Regina.

Zu verkaufen.

Zwei Pferde, 12 und 6 Jahre alt, 2800 lb., Doppelgeschirr, Duggs, Waggon, Grasmäher und 20 Tonnen Heu billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Blasius Kanjer in Schubert & Girards Land-Office, Regina, P. O. Box 1349.

nada, berichtet. Mr. Williams ist Agent für die Gesellschaft.

Herr Josef Meier und Frau von New Barron besuchen seit Sonnabend ihren Vater Herrn Michael Meier. Herr Meier erklärte, daß er sehr zufrieden sei mit der diesjährigen Ernte, er hat von 150 Acker Weizen durchschnittlich 20 Bushel per Aker geerntet und alles No. 1; auch alle seine Rindvieh sind völlig zufrieden, der einzige Trübel ist der, daß die Erntetoren in Rouleau voll sind und daß so gut wie keine Gars zu bekommen sind. Herr Meier erklärte, daß am Sonnabend, als er fortfuhr, sein Acker noch flott beim Adern war.

Milchkuhe sind jetzt gut im Preise und sehr gesucht in den Städten, nördlich von Regina. Kaufen Händler frische Milch zu \$17 bis \$18 und manche alte Kühe geht mit fort zu solchen Preisen.

Dein Mann oder deine Frau sollten doch ein schönes Geschenk haben zu Weihnachten. Denk, du findest nirgends größere Auswahl als bei Strömer, Friesen & Co. Herber.

Ein schöner Unfall ereignete sich in Woche zum Bau eines neuen Hauses auf dem dortigen Grundstück. Drei je eine Tonne schwere Stahlträger, die das Dach des Gebäudes tragen sollten und die bereits an ihre Stelle gebracht waren, fielen herunter und töteten einen Mann namens Geo. Rothert und verletzte zwei andere schwer. Ein davon lebensgefährlich.

Sie würde sich dein Kind freuen, ein schönes Geschenk zu Weihnachten zu erhalten! Jaudere nicht, ihm solches zu kaufen, wo die Geschenke so reich, nämlich bei Strömer, Friesen & Co. Herber.

Herr B. Winkler von Ehrenwald war am 4. Dezember in der Stadt mit Gartenstrüchen, Fleisch etc. zum Verkauf; unter anderem hatte er auch ein Pferd mit hereingebracht. Er hatte den Wunsch zu Hause auf 107 Pfund mit seiner eigenen Waage festzustellen. Der Fahrer des Wagens fuhr auf die Waage und gingen beide, Käufer und Verkäufer, zur Stadtwage, um es dort wiegen zu lassen; zu Herrn Winklers Erlaubnis ergab das Gewicht nur 90 Pfund. Er erklärte, daß das enthielten falsch sein müßte; der Waagefahrer erklärte dagegen, daß die Waage eben erst geeicht sei und daß das das richtige Gewicht sei. Auf Herrn Winklers Vorhalt, das Pferd in einem Strohwagen zu lassen, ging der Käufer ein und stellte sich da heraus, daß das Pferd wirklich 107 Pfund wog und erhielt Herr Winkler dieses Gewicht voll ausbezahlt. Sicherlich sollte eine geeichte Stadtwage nicht solche Fehler aufweisen und ist es uns einfach unverständlich, wie dies bei stattfinden können. Wir sind sicher, daß unsere deutschen Vertreter in Stadtrat die Angelegenheit sofort untersuchen werden.

Herr Johann Hermann von Carl Green wollte am Montag in der Stadt, er behaltete den Courier auf ein Jahr im Voraus. Er erzählte uns, daß vor einigen Tagen Herr Josef Müller eine Sektion Schulhaus bei Southen für \$15.00 per Ader gekauft habe, und daß in Strahlungslicht für \$25 per Ader verkauft worden sei. Das sieht nicht so aus, als ob unsere Farmer dort oben den Hut verloren hätten und haben sie das auch nicht nötig. Weiter berichtete er, daß in der Nacht vom 5. zum 6. Dezember ein großes Präriefeuer dicht bei Carl Green gemüht habe.

Herr Georg Wagner von Keunell war am Montag in der Stadt und bestellte auch den 'Courier' um die Zeitung für ein Jahr im Voraus zu bezahlen. Er war in der Stadt, um sein Feuerversicherungsgehalt einzufordern. Vor ca. 7 Wochen brannte das Dach von seinem Wohnhaus ab und hat er jetzt \$200 Schadenersatz dafür erhalten; er war in der Central Ca-

Victoria, B.C., 4. Dez. — Der 'Dawson Montague' von Hokohama brachte die Nachricht, daß die augenblicklich stattfindenden japanischen Manöver die umfangreichsten sind, die je dort abgehalten wurden. Ueber 40.000 Mann Truppen sind engagiert. Die Artillerie ist durch 250 Geschütze vertreten. Bemerkenswert ist, daß Ballons mit elektrischen Signalvorrichtungen gebraucht werden und schwere Artillerie Verwendung findet.

Weini Arbeiter für die Milwaukee-Bahn in der Nähe von Helena, Mont., streiken Arbeiter auf die Bahne und Anochen eines riesigen Mostobons. Der größte Bahn wog über 4 Pfund.

In der kurzen Zeit unseres Bestehens haben wir so viele Ermittlungen von allen Seiten erhalten und ebenso viele Klagen von denen, die den 'Courier' noch nicht erhalten, daß wir alle unsere vielen Freunde und Gönner bitten, uns recht viele Namen und Adressen von Deutschen in Saskatchewan einzuziehen, um Probenummern zu diesen zu schicken.

Wir haben eine Anzahl schöner Decken fuer \$1.50 und aufwärts. Wenn Sie dies Jahr Decken brauchen, kommen Sie bald zu uns, so lange wir noch ein volles Assortement zur Auswahl haben.

Wir haben spezielle Preise und Bedingungen fuer Gespann-Geschirre bis Ende des Jahres.

Haben Sie schon unsere Stahl 'Trials' mit niedrigen Rädern für je \$40 gesehen?

The McCusker Implement Co. Hamilton St. Regina.

Zu verkaufen.

Zwei Pferde, 12 und 6 Jahre alt, 2800 lb., Doppelgeschirr, Duggs, Waggon, Grasmäher und 20 Tonnen Heu billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Blasius Kanjer in Schubert & Girards Land-Office, Regina, P. O. Box 1349.

nada, berichtet. Mr. Williams ist Agent für die Gesellschaft.

Herr Josef Meier und Frau von New Barron besuchen seit Sonnabend ihren Vater Herrn Michael Meier. Herr Meier erklärte, daß er sehr zufrieden sei mit der diesjährigen Ernte, er hat von 150 Acker Weizen durchschnittlich 20 Bushel per Aker geerntet und alles No. 1; auch alle seine Rindvieh sind völlig zufrieden, der einzige Trübel ist der, daß die Erntetoren in Rouleau voll sind und daß so gut wie keine Gars zu bekommen sind. Herr Meier erklärte, daß am Sonnabend, als er fortfuhr, sein Acker noch flott beim Adern war.

Milchkuhe sind jetzt gut im Preise und sehr gesucht in den Städten, nördlich von Regina. Kaufen Händler frische Milch zu \$17 bis \$18 und manche alte Kühe geht mit fort zu solchen Preisen.

Dein Mann oder deine Frau sollten doch ein schönes Geschenk haben zu Weihnachten. Denk, du findest nirgends größere Auswahl als bei Strömer, Friesen & Co. Herber.

Ein schöner Unfall ereignete sich in Woche zum Bau eines neuen Hauses auf dem dortigen Grundstück. Drei je eine Tonne schwere Stahlträger, die das Dach des Gebäudes tragen sollten und die bereits an ihre Stelle gebracht waren, fielen herunter und töteten einen Mann namens Geo. Rothert und verletzte zwei andere schwer. Ein davon lebensgefährlich.

Sie würde sich dein Kind freuen, ein schönes Geschenk zu Weihnachten zu erhalten! Jaudere nicht, ihm solches zu kaufen, wo die Geschenke so reich, nämlich bei Strömer, Friesen & Co. Herber.

Herr B. Winkler von Ehrenwald war am 4. Dezember in der Stadt mit Gartenstrüchen, Fleisch etc. zum Verkauf; unter anderem hatte er auch ein Pferd mit hereingebracht. Er hatte den Wunsch zu Hause auf 107 Pfund mit seiner eigenen Waage festzustellen. Der Fahrer des Wagens fuhr auf die Waage und gingen beide, Käufer und Verkäufer, zur Stadtwage, um es dort wiegen zu lassen; zu Herrn Winklers Erlaubnis ergab das Gewicht nur 90 Pfund. Er erklärte, daß das enthielten falsch sein müßte; der Waagefahrer erklärte dagegen, daß die Waage eben erst geeicht sei und daß das das richtige Gewicht sei. Auf Herrn Winklers Vorhalt, das Pferd in einem Strohwagen zu lassen, ging der Käufer ein und stellte sich da heraus, daß das Pferd wirklich 107 Pfund wog und erhielt Herr Winkler dieses Gewicht voll ausbezahlt. Sicherlich sollte eine geeichte Stadtwage nicht solche Fehler aufweisen und ist es uns einfach unverständlich, wie dies bei stattfinden können. Wir sind sicher, daß unsere deutschen Vertreter in Stadtrat die Angelegenheit sofort untersuchen werden.

Herr Johann Hermann von Carl Green wollte am Montag in der Stadt, er behaltete den Courier auf ein Jahr im Voraus. Er erzählte uns, daß vor einigen Tagen Herr Josef Müller eine Sektion Schulhaus bei Southen für \$15.00 per Ader gekauft habe, und daß in Strahlungslicht für \$25 per Ader verkauft worden sei. Das sieht nicht so aus, als ob unsere Farmer dort oben den Hut verloren hätten und haben sie das auch nicht nötig. Weiter berichtete er, daß in der Nacht vom 5. zum 6. Dezember ein großes Präriefeuer dicht bei Carl Green gemüht habe.

Herr Georg Wagner von Keunell war am Montag in der Stadt und bestellte auch den 'Courier' um die Zeitung für ein Jahr im Voraus zu bezahlen. Er war in der Stadt, um sein Feuerversicherungsgehalt einzufordern. Vor ca. 7 Wochen brannte das Dach von seinem Wohnhaus ab und hat er jetzt \$200 Schadenersatz dafür erhalten; er war in der Central Ca-

Victoria, B.C., 4. Dez. — Der 'Dawson Montague' von Hokohama brachte die Nachricht, daß die augenblicklich stattfindenden japanischen Manöver die umfangreichsten sind, die je dort abgehalten wurden. Ueber 40.000 Mann Truppen sind engagiert. Die Artillerie ist durch 250 Geschütze vertreten. Bemerkenswert ist, daß Ballons mit elektrischen Signalvorrichtungen gebraucht werden und schwere Artillerie Verwendung findet.

Weini Arbeiter für die Milwaukee-Bahn in der Nähe von Helena, Mont., streiken Arbeiter auf die Bahne und Anochen eines riesigen Mostobons. Der größte Bahn wog über 4 Pfund.

In der kurzen Zeit unseres Bestehens haben wir so viele Ermittlungen von allen Seiten erhalten und ebenso viele Klagen von denen, die den 'Courier' noch nicht erhalten, daß wir alle unsere vielen Freunde und Gönner bitten, uns recht viele Namen und Adressen von Deutschen in Saskatchewan einzuziehen, um Probenummern zu diesen zu schicken.

Wir haben eine Anzahl schöner Decken fuer \$1.50 und aufwärts. Wenn Sie dies Jahr Decken brauchen, kommen Sie bald zu uns, so lange wir noch ein volles Assortement zur Auswahl haben.

Wir haben spezielle Preise und Bedingungen fuer Gespann-Geschirre bis Ende des Jahres.

Haben Sie schon unsere Stahl 'Trials' mit niedrigen Rädern für je \$40 gesehen?

The McCusker Implement Co. Hamilton St. Regina.

Schaffell gefuetterte Röcke. Wir haben ein großes Lager mit Schaffell gefuetteter Röcke zu niedrigen Preisen. Schwere Segelröcke mit Futter aus Schaffell und Kragen aus Schaffell oder Wombat fuer \$6.50, 7.50, 9.00 und 10.00. Cordaroy-Röcke mit Schaffell-Futter und Wombat-Kragen. Grau und Braun. \$10 und \$12. Kurze Heberöcke für Knaben. Tweed Kleiderstoffe. B. H. Williams & Sons, The Glasgow House, South Railway Str. Regina.

Musverkauf. Wagen, Buggies, Democats, Eggen, Pferdegeschirren, Federn, u. s. w. Alles wird zum Kostenpreise verkauft und muss sofort losgeschlagen werden. Der Mietkontrakt, den ich auf die Geschäftsräume habe, wird in kurzer Zeit ablösen. G. Meadows, gegenüber Alexander-Hotel, Hamilton Str.

Zum Verkauf. 2 Lots, Haus und Bäckerei, Pferd und Wagen, mit Ausrüstung, Krantheithalber zum Verkauf. C. Rink & Co. P. O. Box 875, Phone 602.

Kaufen Sie Heizöfen andere Emaillierte Waren Armstrong, Smyth & Dowswell an Scarth-Strasse, Regina.

German Canadian Land Company, Limited. Deutsch-Canadische Land-Gesellschaft. 317, 318, 319 Union Bank Building, Winnipeg, Man. Allen deutschen Landsuchern empfehlen wir zur Ansiedlung unsere sorgfältig ausgewählten in der Nähe der Bahn gelegenen ausgedehnten Ländereien in Manitoba, Saskatchewan, Alberta. Kleine Anzahlung. Leicht Abzahlung. Niedrige Zinsen.

Die Regina Brauerei. braut das reinste und gesundeste Bier in Saskatchewan. Vom besten Malz und Hopfen. Deutscher Braumeister. Zum Flaschenbier-Berand wird ganz besonders stark gebrautes Bier verwendet und ist dies besonders für Schwache und Kranke empfohlen. Regina Brewing Company, Regina, Sask. P. O. Box 55, Telephone 541.

Empire Edison Theater. Lebens-, Unfall- u. Kranken-Versicherung. Beste und profitabelste Versicherung in Canada. Hauptbureau: Regina, Sask. C. Rink, Lokalagent. Preise für die Glasnummer für Knaben und Mädchen.

Regina Wholesale Liquor Co. Schleiferei - Arbeiten. aller Art, als Messer, Scheren, Rasiermesser, Handwerkzeug etc. werden gut und billigt ausgeführt bei Jacob Zerr, St. John Str. 1713, Regina.

Kaufen Sie McCarthy's Laden in Raummungs-Verkauf. Wir räumen jetzt mit unseren Herbitwaren auf u. modien, daß Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe billiger bei uns machen. Herren-Röcke \$4. Herren-Heberöcke zu \$7.50. Herren-Anzüge zu \$5.00. Herren-Anzüge zu \$7.50. Herren-Unterzeug zu 50 Cents. Billige Pelzröcke zu \$12.50. Wenn wir unsere deutschen Freunde bitten, in unserm Laden zu kaufen, so tun wir es, weil wir wissen, daß sie hier bessere Bedienung bekommen und daß wir Verkäufer haben, die ihre Sprache verstehen. Edmoree Hosen Pelzröcke für Herren. Gut gearbeitet, 18.00. Pelzgefütterte Biber-Röcke mit gutem Kragen zu 25.00. Mützen zu 50 und 75c, jetzt zu 25c. Weihnachts-Groceries. Neue Rosinen und Korinthen jetzt im Laden. Neue Valencia-Rosinen, 2 Pfd. 25c. Neue Korinthen, 2 Pfd. 25c. Zitronen per Pfd. 25c. Versäuerter Kirschsaft, per Pfd. 25c. Gebeirte Äpfel für den Tisch, geschneid, die Pfd. 25c. Frische Tortein, 2 Pfd. 25c. Alle Sorten feiner Mandeln und Erdnüsse (Peanuts) der Pfd. 15c. Picknick, fancy Picknick, 2 Pfd. 25c. Wir erhalten eine Carladung feiner Ontario Winteräpfel und nehmen jetzt Ordere für dieselben entgegen. Der Apfel für den Winter will, bestelle bei uns und er erhält dieselben für ungefähr 50c per Bushel billiger als irgendwo sonst. Auch erhalten wir eine Car Zucker und verkaufen Rebhahns bein, granulierten Zucker per 50-Pfd.-Ead zu \$2.85, pro 100-Pfd. Ead zu \$5.75. The Economy House oder das Haus, wo man Geld sparen kann. The McCarthy Supply Co., Ltd. Reginas größter Laden.







Regina.

Kramer & Co. 2024 Broad Str., Regina. Office zur Entgegennahme von Bestellungen für

Bienfait Weich-Kohle, eine gute, reine Kohle zu dem niedrigsten Preis. \$6.50 die Tonne.

Bau- und Hard Coal, Briquettes, gibt ein gutes, heisses und anhaltendes Feuer. Diese Kohle ist besonders zum Gebrauch für

Fein und Herde gemacht. Wir laden Ihnen, baldig zu bestellen.

Peter Samann, 18 Jahre alt, der in Diensten bei Fritz Weib, Architekt, war am Dienstag nebst zwei Söhnen des Herrn Weib mit 3 Jahren Holz in der Stadt. Als sie auf dem Nachhausewege die Eisenbahnfreisung passieren wollten, kam gerade der Erziehungsvon Oten und die Pferde des Peter Samann scheuten und brachten durch die junge Mann kam dabei unglücklich zu Fall, daß der Bogen über sein Bein ging. Der Junge hielt und nahm den glücklicherweise nicht sehr schwer Verletzten mit nach Regina. Er wurde in das Victoria Hospital gebracht und macht gute Fortschritte auf dem Wege der Besserung. Wie es scheint, hat er keine weiteren Verletzungen erlitten. Der Sohn des in der Stadt in Diensten Franz Samann.

Am Mittwoch Nachmittag kamen drei Diebstahlsfälle von wirklich außerordentlicher Frechheit, vor den beiden Magistraten Herrn McCausland und P. W. Bredt zur Verhandlung. Ein junger Engländer, der während des Sommers wenige Meilen südlich von Regina bei einem englischen Farmer gearbeitet hatte und sich dessen volles Vertrauen erworben hatte, der aber während seiner Tätigkeit dort sich voll vertraut gemacht hatte mit den Gewohnheiten seines Arbeitgebers, sowie dessen Nachbarn, bestahl diesen und einen Nachbar in frecher Weise um frecht. Der junge Mann hatte sich zwei Pferde verdient, die er bei seinem Brotherrn in Futter hatte und hatte sich außerdem bei einem Nachbar auf Abschlag von einem Wagen, über dessen Wagenbor, gekauft. An drei verschiedenen Morgen nun entnahm er der Frau seines Brotherrn 80 Pfund Butter sowie der Frau des Nachbarn 80 Pfund Butter und 60 Pfund Weizen; am das zu tun, fuhr er auch erst noch einen Wagenbor von einem Nachbar. Der Geheuler des gestohlenen Gutes war amnabend 8:30 Uhr. Nach Verübung des letzten Diebstahls begab er sich direkt mit Pferd und Wagen nach Davidson, wo ein Bruder von ihm eine Farm hat, dort wurde er auch verhaftet und nach Regina zurückgebracht. Von dem Gelde waren nur noch \$19.00 in seinem Besitz. Die Richter verurteilten ihn zu 1 Jahr Gefängnis mit harter Arbeit in dem Regina-Gefängnis und zogen dieselben als gültig in Betracht, daß er sich selbst schuldig bekannte und daß es das erste Mal war, daß er eines solchen Vergehens angeklagt war; er schwor, würde die Tatfache, daß gerade ein solches Vergehen wie das verübt nicht streng genug bestraft werden kann, denn der Farmer auf dem Lande muß vor solchen Diebstählen auf alle Fälle geschützt werden, denn er kann unmöglich selbst alle seine Grainereien bewachen.

Der Valentin Milleter von Carl Owen beehrte uns mit seinem Besuch; er bestellte den "Courier" bis Ende Dezember 1907. Der Klaus Peters von Tidderin Alta, beehrte uns am Donnerstag Morgen und bestellte den "Courier" auf ein Jahr. Herr Peters war auf der Hochzeit des Hrn. Cns in Anwesenheit gewesen; er ist ein alter Freund von Herrn C. Cns. Herr Peters hofft, daß er bald von Tidderin nach Waldorf zurückkehren kann; er muß nur erst nach dem Verkauf von etwa 40 Stück Hündchen und 15 Pferden abschlüssen. Nach Waldorf nimmt Herr Peters nur sein Southhorn Bullblutigh und zwei prächtige Berchoren Ferkel mit. Herr Peters lobte Tidderin sehr als Gegend zum Viehhalt, aber für Weizenbau hält er die Waldorfer Gegend für besser. Wir beiden Herrn Peters herzlich willkommen in Saskatchewan.

Herr Carl Wolf von Valgonie sprach in unserer Office vor und äußerte sich sehr anerkennend über den "Courier"; er bestellte ihn auf ein Jahr im Voraus und bestellte ihn für seinen Bruder in Oesterreich. Die Herren Gebrüder Fröhlich sowie Herr Ziegler, Herr Ludw. Baer und Herr Joseph Meier kamen von Chamberlain zu Besorungen nach Regina. Sie sprachen sich alle recht zufrieden über die diesjährige Ernte aus und haben tüchtig Land für nächsten Jahr zurecht gemacht; sie sagten,

daß ihr Weizen viel besser ist, als der Weizen bei Kronau, Pilot Butte oder Regina, er grade fast alle No. 3. Herr Joseph Meier fuhr zu Besuch nach Pilot Butte und Herr Baer zu Besuch nach Kronau und St. Mary's. Am letzten Sonntag hatten sich Besucher von Naß und Fern in stattlicher Anzahl in der ev.-luth. Kirche in Regina versammelt, um teilzunehmen an der angelegten Glockenweihe. Leider war der Zeitredner Herr Pastor Gehre am Erscheinen verhindert worden und so wurde die Feier, auf nächsten Sonntag verhooben. Goffentlich werden alle dann wiederkommen und noch recht viele Freunde mitbringen.

Ein englischer Reisender, der in Germantown von Haus zu Haus ging, wurde vorige Woche im Polizeigericht zu \$25 Strafe und ebenfobiel Kosten verurteilt, weil er sich gelegentlich eines Hausbesuches der Hausfrau gegenüber vergangen hatte. Solchen Purlischen gestennte Gefängnis und eine tüchtige Tracht Prügel obendrein.

Frau M. Frey, die beehrte Großmutter in Herrn Carl Malters Familie, hatte bei dem Unfall von verletzten Sonntag doch ziemlich Schaden erlitten und mußte das Bett während eine Woche hüten. Wir freuen uns zu hören, daß es ihr jetzt wieder besser geht.

Herr Reinhold Geisel, früher Disler, jetzt Regina, sprach in unserer Office vor, um zu berichten, daß seine Eltern, Herr und Frau Hugo Geisel, nebst Hrn. Tochter Martha in Disler ausverkauft hätten und nach Chemnitz in Sachsen zurückgekehrt seien. Herr Hugo Geisel kam vor etwa 4 Jahren von Deutschland hier an und nahm mit seinem Sohne Reinhold jeder eine Heimstätte bei Disler auf. Jetzt haben sie alles ausverkauft, das Familienland an die Herren Johann Lustig und Söhne und ein Hauslot in Disler an Herrn Maurermeister Dehn und sind zurück nach Deutschland. Herr Reinhold Geisler bleibt hier in Regina und erwartet auch, daß sein Vater nächstes Frühjahr zurückkehren wird. Herr Geisler bestellte den "Courier" auf ein Jahr im Voraus.

Wittwoch Abend sind Frau W. Schubert und Hrn. W. Jeddell von Wollelen zurückgekehrt. Frau Daniel Meier, die am Mittwoch früh mit ihrem Schwager zu Herrn Daniel Meier in Pilot Butte per Bahn zu Besuch gefahren war, hatte am Abend mit dem Volaplag zurückkehren wollen, doch verpatete sich derselbe so sehr, daß die ganze Gesellschaft beschloß, per Wagen nach Regina zurückzufahren; gerade als sie in Regina eintraten, fuhr auch der Volaplag ein.

Herr Joseph Reinländer, der deutsche Fleischermeister, hat sich von Herrn Daniel Gids im Pilot Butte Besitz einer Farm gekauft; er zahlte \$15 der Aker. Auf der Farm sind 100 Aker Sommererlebung fertig zur Saat, ein Haus und ein Stall. Herr Reinländer gedenkt sich nächstes Frühjahr auf die Farm zu begeben und lüdt ein gutes Paar Pferde zu kaufen. Sein schönes neues Haus hier in der Stadt hat er zum Verkauf ausgeboten.

Herr Joseph Bergel, der letzte Jahre bei Herrn McCarthy angeheiratet war und bei allen Kunden sehr beliebt war, hat seinen Posten doselbst aufgegeben. Am Freitag gab es einen großen Anlauf am Victoria Hotel. Polizei und alles war zur Stelle. Ursache: ein Hund war durch ein Automobil überfahren worden; angestellte Wiederbelebungsbemühungen waren vergeblich und so veranlaßte die Polizei, daß der leichtsinnige Fahrer den toten Hund selbst nach dem Abfahrlauf fahren mußte.

Herr und Frau Peter Frombach von Nodensford sprachen in unserer Office vor und abonnierte Herr Frombach auf den "Courier" auf ein Jahr im Voraus; er sagte, daß sie gleich die erste Nummer gründlich studiert hätten und diese ihnen sehr gefallen hätte.

Herr Carl Meier hat sich am Freitag auf seine Farm bei Noulton zu Besuch begeben. Herr Jakob Frank bestellte und bezahlte den "Courier" auf ein Jahr für seinen Schwager Herrn Soller in Ungarn. Der Junggehele Herr Adam Hermann gedenkt sich zu einer Besuchsreise nach Oesterreich zu begeben, er verläuft, hofft er nicht allen zurückzufahren. Herrn Adam gemäß der "Courier" so gut, daß er sich denelben nach Oesterreich bestellt hat. Wir wünschen glückliche Reise und guten Erfolg.

Bei der am Montag abgehaltenen Bürgermeister- und Stadtratwahl wurden folgende Herren gewählt: J. W. Smith, Bürgermeister; A. Sinton, J. E. McDonald, J. Wilkinton und A. D. Wright als Stadträte; Herr J. A. Kusch war, wie wir bereits in voriger Nummer berichteten, per Affirmation erwählt worden.

Frau Rudolf Chmann ist am Dienstag zum Besuch ihres Mannes nach Moose Jaw gefahren. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß dieselbe wenigstens für den Winter ganz nach Moose Jaw überfiedeln wird. Die Herren Wingert, Bergel und Graf gedenken Ende dieser Woche eine Besuchsreise nach dem alten Heimland anzutreten. Am Dienstag Abend war eine vergnügliche Abschiedsfeier. Wir wünschen glückliche Reise und frohe Zurückkehr mit hoffentlich recht vielen neuen Eypwandernern. Die beiden Herren haben sich auch den "Courier" nach der alten Heimat bestellt.

Kirchliche Nachrichten. Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verläßt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

Sonntag den 15. Dezember ist die für den 8. Dez. angelegte Glockenweihe in der ev.-luth. Dreieinigkeitskirche in Regina. Herr Pastor Gehre wird die Heilrede halten und ist Hoffnung, würden noch ein zweiter Zeitredner anwesend sein. Die Glockenweihe beginnt um 11 Uhr und endet um 12 Uhr.

In der ev.-luth. Kirche zu Beaver Hills, Sask., wird am Sonntag, 3. Advent, der neue Pastor S. Darns durch Pastor Hauptmann, Theolog Dr. Jork, installiert werden. Der Gottesdienst beginnt wie allsonntäglich, um 11 Uhr vorm.

Pastor Sprinz wird von nun an in Beaver Hills an drei Tagen in der Woche deutsche Predigen halten. Die deutschen Farmer des Distrikts werden dies um so freundlicher begrüßen, als ihre Kinder bis hierher keine Gelegenheit zum Unterricht, weder in deutscher noch in englischer Sprache hatten.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.

Herr Vater Sim wird am 15. Dezember Gottesdienst in Willeston halten. Herr Vater Darbes, wird an demselben Tage Gottesdienst in Noulton halten.

Aufruf an Reformierte! Da ich von der Missionsbehörde als Revisor für Kanada berufen worden bin, erlaube ich hiermit, alle, die sich reformierter Lehre sind, sich zu melden. Ich werde mich persönlich in den verschiedenen Provinzen und Territorien befinden. Bitte, baldigst mit mir in Verbindung zu treten. Adresse: Vemberg, Sask.

Wir freuen uns zu hören, daß sich Herr A. Chmann, der sich vor einer Woche einer schweren Operation unterziehen mußte, den Verhältnissen nach sehr befindet.

Am Montag Abend, nachdem das Resultat der Stadtwohlen bekannt geworden war, fanden sich eine ganze Anzahl deutscher Wähler von Ward 1 in Herrn Job. Brod's Haus zu einer solemnen Feier zusammen. Der wiedergewählte Bürgermeister Herr A. D. Smith sprach auch auf kurze Zeit vor und hielt eine kurze Rede, in der er erklärte, daß wenn auch in Ward 1 die Wahl nicht so ausgefallen sei, wie er erwartet hätte, so wäre er doch davon, die zu ihm gehalten hätten, nicht im geringsten gekümmert. Er wurde durch den Vorsitzenden begrüßt und wurde durch den Vorsitzenden begrüßt.

Am letzten Montag kam von Richmond in Ungarn Frau Katharina Braun an, deren Mann schon hier in Regina wohnhaft ist, und ebenso Hrn. Katharina Jakob von Georgtown, deren Schwager hier in Regina an Herrn Wilhelm Michel verheiratet ist. Die beiden Frauen hatten sie eine unangenehme Reise hinter sich.

Katharina Jakob kam am Montag früh von Ungarn hier an. Sie war ein Passagier auf dem geheimeren G. V. A. Danziger Raute Zentrale und freut sich nach dem aufregenden Urlaub doppelt, endlich am Ziel ihrer Reise angelangt zu sein.

Preis-Vericht vom 10. Dezember 1907. Die, gewöhnlich mit Schlus der Zahlfahrt, so sind auch jetzt die Preise für Weizen etwas gefallen, doch ist die allgemeine Weltlage nach wie vor eine so günstige für Steigerung des Weizenpreises, daß wir noch immer an unserem Rate, Weizen, der trocken ist, zurückzuhalten von Verkauf, festhalten. Der Preisfall wurde auch dadurch mit veranlaßt, daß eben viele Farmer und Händler verkaufen müßten und dadurch ein großes Angebot von Ware stattfand. Bezahlte wurde frei Port William: No. 1 Northern 100% No. 2 Northern 97% No. 3 Northern 90% No. 4 Northern 84% No. 5 Northern 71% No. 6 Northern 56% No. 1 Feed 47% No. 2 Feed 36% No. 3 Feed 43% No. 4 Feed 40% No. 5 Feed 32% Regina Elevator-Preise am heutigen Tage: No. 1 Northern 83c No. 2 Northern 80c No. 3 Northern 73c No. 4 Northern 60c No. 5 Northern 45c No. 6 Northern 35c Feed 1 26c Feed 2 20c No. 1 rejected 20c Für Farmprodukte wurden dieselben Preise bezahlt wie vorige Woche und verweisen wir auf unseren Bericht von letzter Woche. Es sieht so, daß die Preise der Weizen in der nächsten Zeit trotz gegenwärtiger guter Preise dieselben noch steigen werden.

Das Tragen Herren 'Corduroy' zeigt die Güte eines Pelzes. Westlen und Hosen. Briefliche und Telephone Ordres werden prompt erledigt. Regina Trading Co., Limited. Extra schweres, 22 Unzen 'Corduroy' in gelben Nuancen. Herren Corduroy Hosen, 22 Unzen, in dunkelgelben Nuancen. Corduroy ist, wie Sie wissen, unbezwingbar. Es läßt den Wind nicht durch und ist wasserdicht. Wir möchten, daß alle, die fast ständig draußen sind, solche Hosen besitzen, und die außergewöhnlichen Werte, die wir offerieren, lassen uns glauben, daß wir bald unseren Vorrat verkauft haben werden. Zum Verkauf für \$3.25. Herren Corduroy Westen, dasselbe Material wie die Hosen, gefüttert mit rotem Planel, vier Taschen, \$2.25. Wir offerieren nie so gute Herrenkleider zu niedrigen Preisen. Herbit-Anzüge in West-England-Worted, Gray gestreift. Die Arbeit ist erstklassig. Der Stoff ist ein bleibend guter. Sie werden kaum zu ahnungslos für \$19 finden. Spezial-Werte zu \$15. Noch eine spezielle Marke zu \$12. Schwere Herbst-Anzüge in Englisch-Worted, Stahlgrauer Grund mit effektvollen abwechselnden Streifen in Schwarz und Braun mit feinem Silbergrau-Finischglanz. Moderner Schnitt. Perle Arbeit. Behält die Jacoi. Weiße Jade, eine Reihe Knöpfe, \$12. Zum Verkauf für \$8.50. Dunkelgraue Tweed Herrenanzüge mit schattierten Streifen, einer Reihe Knöpfe, hübsch und neu im Schnitt und in jeder Beziehung vollkommen passend. Vorzügliche Werte zu \$10.00. Wir offerieren nie so gute Herrenkleider zu niedrigen Preisen. Herbit-Anzüge in West-England-Worted, Gray gestreift. Die Arbeit ist erstklassig. Der Stoff ist ein bleibend guter. Sie werden kaum zu ahnungslos für \$19 finden. Spezial-Werte zu \$15. Noch eine spezielle Marke zu \$12. Schwere Herbst-Anzüge in Englisch-Worted, Stahlgrauer Grund mit effektvollen abwechselnden Streifen in Schwarz und Braun mit feinem Silbergrau-Finischglanz. Moderner Schnitt. Perle Arbeit. Behält die Jacoi. Weiße Jade, eine Reihe Knöpfe, \$12.

Großer Räumungsverkauf von Pferdegeschirren bevor Inventar-Aufnahme. Da ich mein großes Lager von Pferdegeschirren bevor Inventar-Aufnahme verkleinern möchte, ehe ich neue Ware einnehme, werde ich den bedeutenden Abschlag von 20 Prozent auf einfache und Carriage-Geschirre, Decken, Zylinder, Sattel u. s. w. erlauben. Auf alle Arten schwerer Geschirre gebe ich 15 Prozent. Das gilt vom 30. November bis zum 31. Dez. für Barkäufe. Veräumen Sie diese gute Gelegenheit nicht. Jetzt bekommen Sie mehr für Ihren Dollar wie gewöhnlich. Man vergesse das Datum und den Platz nicht! Garney Emporium, Broad-Str. J. M. Stewart. The City Grocery, Jacob W. Schmann & Co. Spezereien, DuMelle Mehl und Futter, frisches Obst und Gemüse, geräucherter Fleisch etc. Telephone 253. P. O. Box 218. Geschäftsfloal an 11. Avenue, Regina, Sask. The Western Mtg. Co., Ltd. Regina, Sask. John Brunner, Regina. Deutscher Cigarren-Fabrikant. Marken: EL CRISPO C. P. R. REGINA. Wenn Sie Ihre Gebäude mit Sturmfenstern versehen, sparen Sie das für das ausgegebene Geld in einem Winter an Heizmaterial. Man bestelle baldigst! Später kommt der "Kuh". Wir haben ein großes Lager von Puhmühlen u. Getreide-reinigungs-Maschinen. Diese werden Sie im Winter brauchen. 1000 Faß Winter-Kaffel für \$4.50 pro Faß und außerdem "Home-made" Bonbons, Brot und Kuchen. Williamson's Frucht-Laden. Railway Str., Regina. Achtung! Schulmädchen und Erwachsene können Unterricht erhalten in weiblichen Handarbeiten, Stricken, Häkeln u. s. w. bei Frau Ida Geisel, 1702 Montreal-Str.

Reginas Deutscher Schuhladen. Größte Auswahl von Herbst- und Winterstschuhen für Farm- und Stadtgebrauch zu maßigen Preisen. Ausbesserung schnell und billig. Engel Bros., Scarth Str., Regina, East.

Wright Bros. Alle Arten von Möbeln für deutsche Häuser. Eichenbestatter und Einbalsamierer. Wir widmen jeden unsern besten Bemühungen. Nacht-Telephon 141. 1921 Railway Str. 1923

Bank of Nova Scotia (Incorporiert 1832) Kapital, \$3,000,000 Reserve-Fond, \$5,250,000. Unübertroffene Möglichkeiten für die Ausführung aller Art Bank-Geschäfte. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Sparbank-Department gewidmet. Interessen werden vierteljährlich zur Sparbank-Einlage zugeschlagen. Die einzige Bank in Canada, die ihre Verichte und Bücher einer unabhängigen Prüfung unterziehen läßt. Regina Branch; Kings Hotel Building, Scarth Strasse C. R. Jones, Geschäftsführer.

Kohlen. Wir haben einen grossen Vorrat einheimischer Kohle. Senden Sie uns Ihre Ordres baldigst. Kerr Land Co. 1710 Scarth Str. Phone 460